

## Ortsbeirat Wieseck

Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Auskunft erteilt: Frau Braungart  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: [ortsbeiraete@giessen.de](mailto:ortsbeiraete@giessen.de)

Datum: 17.05.2017

### Niederschrift

der 8. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck  
am Donnerstag, dem 11.05.2017,  
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.  
Sitzungsdauer: 18:30 – 19:05 Uhr

#### Anwesend:

##### Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Wolfgang Bellof                      Ortsvorsteher  
Herr Karl Heinz Erb  
Herr Klaus Zimmermann

##### Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Klaus-Dieter Mai  
Herr Michael Oswald

##### Ortsbeiratsmitglied der FW-Fraktion:

Frau Anette Vogelhöfer

##### Ortsbeiratsmitglied der FDP-Fraktion:

Herr Wigbert Rudolph

##### Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser

##### Stellv. Schriftführerin:

Frau Kerstin Braungart

##### Entschuldigt:

Herr Heiner Geißler                      FW-Fraktion  
Herr Norbert Kress                      Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die 8. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsbeirates am 23.03.2017
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung im unteren Teil der Alten Schulstraße OBR/0607/2017  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2017 -
4. Antrag an die Stadtverordnetenversammlung betr. Parksituation im Umfeld der Moschee in der Marburger Straße 222 OBR/0608/2017  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2017 -
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Bürgerfragestunde

### **Abwicklung der Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsbeirates am 23.03.2017**
- 

Die Niederschrift der 7. Sitzung des Ortsbeirates wird einstimmig genehmigt.

2. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**
- 

**Herr Zimmermann** erinnert an folgende Anträge, die von Seiten des Magistrats noch nicht beantwortet wurden:

- Begegnungsverkehr der Buslinie 5 und 25 in der Kornblumenstraße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2017, OBR/0559/2017
- Zusätzlicher Einsatz von Gelenkbussen auf der Linie 5  
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.03.2017, OBR/0558/2017

**Frau Stadträtin Eibelshäuser** sagt hierfür eine Beantwortung bis zur nächsten Sitzung zu.

**3. Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung im unteren Teil der Alten Schulstraße OBR/0607/2017**  
**- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2017 -**

---

**Antrag:**

**„Im Zuge der Einbahnstraßenregelung für den unteren Teil der Alten Schulstraße wird sehr oft gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Vermehrt fahren Kraftfahrzeuge entgegen der Einbahnstraße, die im unteren Teil beginnend von der Einmündung der Karl-Benner-Straße in Richtung Gießener Straße verläuft. Die Anwohner der Alten Schulstraße sind verständlicherweise nicht in der Lage, dieses konkrete Fehlverhalten der Straßenverkehrsteilnehmer abzustellen und benötigen die Unterstützung durch die Polizei.“**

**Herr Erb** verliest die Stellungnahme und teilt mit, dass er eine Überprüfung mittig der Straße und nicht in der Einmündung der Karl-Benner-Straße für sinnvoll halte.

Da sicherlich eine 'ständige Kontrolle' nicht umsetzbar sei, regt **Herr Oswald** an, bei der Einfahrt einen Blumenkübel aufstellen zu lassen, um eine erkennbare Verengung zu erzielen. Nachdem er einwirft, dass die Anwohner die Nummernschilder der Autos, die sich verkehrswidrig verhalten, notieren und an die Polizei weitergeben sollten, stimmen **Frau Vogelhöfer** und **Herr Rudolph** dem zu, worauf Herr Rudolph noch ergänzt, dass die Einbahnstraßenregelung für ortsunkundige tatsächlich schwer ersichtlich sei.

Nach kurzer weiterer Beratung, an der sich auch **Herr Zimmermann** beteiligt, greift Ortsvorsteher Bellof die Anregung von Herrn Oswald auf und schlägt folgende Ergänzung zum Antrag vor:

**Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob bauliche Maßnahmen möglich sind, damit die Einfahrt von Seiten der Karl-Benner Straße erschwert werden kann.**

**Beratungsergebnis:** Ergänzt einstimmig beschlossen

4. **Antrag an die Stadtverordnetenversammlung betreffend der Parksituation im Umfeld der Moschee in der Marburger Straße 222** OBR/0608/2017

- Antrag der SPD-, CDU-, FDP- und FW-Fraktion vom 23.03.2017 –

---

**Antrag:**

„Wir bitten den Magistrat dafür Sorge zu tragen, dass im Umfeld der Moschee in der Marburger Straße 222 das wilde Parken auf Bürgersteig, Radweg und vor Einfahrten während der täglichen Gebete und hauptsächlich während des Freitagsgebets unterbunden wird.“

**Begründung:**

Die Sachlage wurde bereits im Ortsbeirat ausgiebig diskutiert und zur Antragsreife gebracht. Die Anwohner im Nahbereich der Moschee sind jedoch weiterhin mit der aktuellen Parksituation nicht zufrieden.

**Herr Zimmermann** verliest den Antrag und begründet diesen.

Nachdem **Herr Oswald** sich für den Antrag ausspricht und einwirft, dass der Antrag zwar von der SPD-Fraktion gestellt wurde, er es allerdings befürworte, wenn dieser Antrag als gemeinsamer Antrag des Ortsbeirates beschlossen werde, stimmen alle Ortsbeiratsmitglieder dem zu.

**Ortsvorsteher Bellof** fasst abschließend zusammen, dass der Antrag als gemeinsamer Antrag aller anwesenden Fraktionen weitergegeben werden solle.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

5. **Mitteilungen und Anfragen**

---

5.1 **Abgesenkter Kanaldeckel in der Greizer Straße;**

Bitte von Herrn Kress in der 7. Sitzung des Ortsbeirates, TOP 11.4  
- Stellungnahme des Magistrats vom 04.05.2017

**Ortsvorsteher Bellof** verliest o. g. Stellungnahme des Magistrats.

5.2 **19. Änderung des Flächennutzungsplans "Alter Flughafen"**

**Ortsvorsteher Bellof** informiert, dass eine Magistratsvorlage zu vg. Sachverhalt in der nächsten Magistratssitzung auf der Tagesordnung stehe und für die nächste Sitzung des Ortsbeirates vorgesehen sei.

### 5.3 **Besichtigungstermin Grube am Nordkreuz**

**Ortsvorsteher Bellof** geht kurz auf den von Herrn Kress gewünschten Besichtigungstermin, der am 10. Mai stattfand, ein (Herr Kress konnte an der Besichtigung allerdings nicht teilnehmen, da er sich im Urlaub befand). Da der örtliche Betreiber keine Probleme damit habe, dass der Ortsbeirat den Rekultivierungsplan vorgelegt bekommt, wird Herr Skib gebeten, jeder Fraktion einen Plan zur Verfügung zu stellen, damit das Thema in einer der nächsten Sitzungen nochmals beraten werden könne.

### 5.4 **Wiesecker Friedhof - Lob an den Mitarbeiter des Gartenamtes**

**Ortsvorsteher Bellof** bedankt sich bei dem für den Wiesecker Friedhof zuständigen städtischen Mitarbeiter für seine sehr gute Arbeit die er leiste.

### 5.5 **Schriftverkehr wg. abgelehntem Ortsbeiratsantrag von Herrn Kress**

Auf Nachfrage von **Herrn Oswald** teilt **Ortsvorsteher Bellof** mit, dass er die ihm vorgelegte Mail (Antwortschreiben) des Rechtsamtes bzgl. einer Anfrage von Herrn Kress zu einem von ihm in der letzten Ortsbeiratssitzung gestellten Antrages der von den Ortsbeiratsmitgliedern abgelehnt wurde, dem Protokoll als Anlage beifügen werde.

Herr Kress bezieht sich daraufhin auf die Behandlung des Bebauungsplanes „Am alten Flughafen“ in der letzten Ortsbeiratssitzung und seiner nachfolgenden Frage, die er Frau Eibelshäuser am 24.03.17 auch per E-Mail stellte und um Beantwortung bat bzw. nun bittet:

*„Bei den dem Ortsbeirat vorgelegten Magistratsvorlage bzw. Bebauungsplänen gehe ich mal davon aus, dass der Ortsbeirat über diesen gesamten Bebauungsplanbereich - d. h. in all seinen Facetten – und nicht nur über den Bereich „Wieseck“ diskutieren kann, oder?“*

### 5.6 **Urlaubsplanung**

Wegen evtl. zukünftiger Ortsterminplanungen bittet **Ortsvorsteher Bellof** die Ortsbeiratsmitglieder, der Geschäftsstelle ihre jeweiligen anstehenden Urlaubstermine mitzuteilen.

## 6. Bürgerfragestunde

---

### 6.1 Parkraumsituation in der oberen Kirchstraße

Frau Ute Thelen (wohnhaft in der Kirchstraße 8/10), berichtet über die katastrophale und nicht geordnete Parksituation im Bereich der oberen Kirchstraße und ist der Auffassung, dass man hier unbedingt etwas unternehmen müsse. Eine zusätzliche Parkbelastung entstehe durch die Bewohnern der Nebenstraßen und auch andere Personen, die morgens dort parken, um anschließend dann mit dem Bus weiterzufahren. Auch die Besucher der Kirche und des Gemeindehauses parken dort ihre Autos.

Nach eingehender Beratung, in der festgestellt wird, dass sich das Verhalten vieler Verkehrsteilnehmer zum Negativen verändert habe, **wird der Magistrat gebeten zu prüfen, ob eine Parkplatzmarkierung als optischer Hinweis (vor dem Haus der Anwohnerin) das „wilde Parken“ verhindern könne.**

### 6.2 Nichtbeachtung Geschwindigkeitsbegrenzung in der Kirchstraße

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass sich in der Kirchstraße (Einfahrt von der Alten-Busecker-Straße) einige Personen nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten, worauf ein Bürger ergänzt, dass diese Straße als Abkürzung ins Neubaugebiet genutzt werde.

Nachdem kurz über die Angelegenheit beraten wird, wird angefragt, ob ggf. in dieser Straße eine Schwelle angebracht werden könne.

### 6.3 Verkehr im Lichtenauer Weg

Ein Bürger berichtet, dass viele Autofahrer – verbotener Weise - den Feldweg bzw. die Durchfahrt durch das 2. Viadukt an der Ecke zum Inselweg/ Lichtenauer Weg als Abkürzung nach Wissmar nutzen.

Nach kurzer Beratung wird der Magistrat gebeten, dort eine Verkehrszählung vorzunehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Bellof die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Mittwoch, 14. Juni 2017, um 18:30 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist **Dienstag, 06. Juni 2017, 8:00 Uhr**.

**DER ORTSVORSTEHER:**

(gez.) B e l l o f

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) B r a u n g a r t